Ausschnitt aus dem Meßtischblatt
3711 Bevergern M. 1:25000

ZEICHENERKLÄRUNG:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Zufahrtsverbot
- Straßenverkehrsflächen
- Öffentliche Parkflächen
- Grünflächen
- Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Flächen für Versorgungsanlagen (Brunnen, Umformerstation)
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen
- Flächen für Stellplätze oder Garagen, St=Stellpl., GSt=Gemeinschaftsstellpl., Ga=Garag., GGa=Gemeinschaftsgarag.

Art der baulichen Nutzung:

- WR = reines Wohngebiet, WA = allgemeines Wohngebiet, WS = Kleinsiedlungsgebiet
- MD = Dorfgebiet, MI = Mischgebiet, MK = Kerngebiet
- GE = Gewerbegebiet
- GI = Industriegebiet
- SW = Wochenenhausgebiet
- SO = Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung:

- III — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- (III) — Zahl der Vollgeschosse zwingend
- GRZ o.4 — Grundflächenzahl
- GFZ o.4 — Geschoßflächenzahl
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Firstrichtung
- Dachneigung
- Private Freifläche
- o — Offene Bauweise

BESTAND:

- Vorhandene Bebauung
- Vorhandene Parzellengrenzen

VORSCHLAG FÜR

- Neue Parzellengrenzen
- Aufzuhebende Parzellengrenzen
- Hauptleitung für Abwasser
- Hauptleitung für Regenwasser
- Elt. Hauptleitung

— Geändert aufgrund vorgebrachter Bedenken und Anregungen lt. Ratsbeschluß vom 17. 7. 1970

mit Stichtag v. 10.12.1969
Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung v. 19. 1. 1965
Tecklenburg, den 28. April 1971.

Landkreis Tecklenburg Katasteramt

Kreisvermessungsassessor

BEBAUUNGSPLAN NR. 6 „BREE" DER GEMEINDE RIESENBECK

TEIL 1: PLAN (weiterer Bestandteil des Bebauungsplanes ist Teil 2: Text) M. 1:1000

Aufgestellt aufgrund des Beschlusses des Rates der Gemeinde Riesenbeck vom 28. 1. / 10. 7. 1969
Riesenbeck, den 13. 3. 1970

Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Gemäß § 2(6) BBauG v. 23. 6. 1960 öffentlich ausgelegen in der Zeit vom 20. 3. 1970 bis 20. 4. 1970
Riesenbeck, den 22. 4. 1970

Amt Riesenbeck Kreis Tecklenburg

Gemeindedirektor

Vom Rat der Gemeinde Riesenbeck am 17. 7. 1970 aufgrund der §§ 2 und 10 BBauG vom 23. 6. 1960 in Verbindung mit § 4 und § 28 GO NW vom 21. 10. / 28. 10. 1952 sowie des § 103 BauO NW vom 25. 6. 1962 in Verbindung mit § 9(2) BBauG und § 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes v. 29. 11. 1960 als Satzung beschlossen.
Riesenbeck, den 20. 7. 1970

Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Gemäß § 11 BBauG vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 28. Juli 1971 genehmigt.
Münster, den 28. Juli 1971

Der Regierungspräsident
- 34.31 - 5209 -
Im Auftrag

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 12 BBauG vom 23. 6. 1960 am 30. 08. 1971 ortsüblich bekanntgemacht.
Riesenbeck, den 31. AUG. 1971

Amt Riesenbeck Kreis Tecklenburg

Gemeindedirektor

Entwurfsbearbeitung durch die Planungsabteilung des Landkreises Tecklenburg
Tecklenburg, den

Kreisbaurat